

Mediencommuniqué vom 18.6.2018

Wissenschaft auf Spitzenniveau – Cell Symposium kommt in die Schweiz

Die Cell Symposia gehören zu den international renommiertesten Wissenschaftskongressen. Nun findet zum ersten Mal ein Cell Symposium in der Schweiz statt. Vom 24. bis 26. Juni treffen sich im Universitätsspital Basel über 420 Wissenschaftler aus der ganzen Welt, um über das Forschungsfeld Immunmetabolismus zu diskutieren. Dabei stehen aktuelle Fragestellungen hinsichtlich des Zusammenspiels von Immunabwehr und Stoffwechsel im Zentrum.

Der noch junge Forschungsbereich Immunmetabolismus beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel von immunologischen und metabolischen Prozessen – oder anders ausgedrückt mit der Vernetzung von Immunsystem und Stoffwechsel. Neue Erkenntnisse zeigen nicht nur die eminent wichtige Rolle der Immunzellen für die Aufrechterhaltung des Stoffwechsels auf, sondern auch den Einfluss der Stoffwechselwege auf die Funktion der Immunzellen. Am Cell Symposium in Basel wird primär die Frage im Mittelpunkt stehen, inwiefern das neu erworbene Wissen über Immunmetabolismus für künftige Behandlungen von Krankheiten wie beispielsweise Diabetes, Krebs und verschiedenen Immunerkrankungen genutzt werden kann.

Für das Universitätsspital, die Universität und die Stadt Basel ist es von grosser Bedeutung, dass das Cell Symposium erstmals in der Schweiz stattfindet. Die von den hoch angesehenen Fachzeitschriften von «Cell Press» veranstalteten Cell Symposia haben einen ausgezeichneten Ruf und gehören zu den international renommiertesten Wissenschaftskongressen. Es wird erwartet, dass über 420 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 34 Ländern am Cell Symposium teilnehmen werden, darunter Forschende mit Weltruf aus Grossbritannien, Frankreich, Deutschland, Russland, Indien, Iran, Israel, Japan, Südkorea, Südafrika, Brasilien, Kanada und den USA.

Basler Hauptorganisatoren

Die beiden Hauptorganisatoren des Basler Cell Symposiums sind zwei Ärzte des Universitätsspitals Basel: Prof. Marc Donath, Chefarzt Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus, und Prof. Christoph Hess, Chefarzt Medizinische Poliklinik. Beide haben einen Lehrauftrag an der Universität Basel und leiten am Departement Biomedizin von Universität und Universitätsspital Basel eine Forschungsgruppe. Unter den hochkarätigen Referentinnen und Referenten am Cell Symposium ist neben Donath und Hess auch Prof. Mike Hall vom Biozentrum der Universität Basel zu finden.

Dass das Cell Symposium in Basel stattfindet, macht Donath stolz: «Wir freuen uns sehr, dass das neue Forschungsfeld Immunmetabolismus und die wissenschaftliche Arbeit des Universitätsspitals Basel auf diesem Gebiet international so grosse Beachtung finden und sich Spitzenforscher aus der ganze Welt bei uns treffen werden.»

Das Cell Symposium geht vom 24. bis 26. Juni auf dem Areal des Universitätsspitals Basel im Zentrum für Lehre und Forschung an der Hebelstrasse 20 vonstatten. Das reich befrachtete Kongressprogramm wird ergänzt durch soziale Anlässe, unter anderem wird den Teilnehmenden eine geführte Tour durch die Basler Altstadt angeboten.

Informationen zum Kongress: <http://www.cell-symposia.com/immunometabolism-2018/default.asp>